



Die nächsten Termine in den Kalender eintragen und dabei sein!

28. April, Besichtigung AIRBUS!

31. Mai, Weinprobe mit Vesper!

17. Juni, 11:00 Uhr Grillfest

22. Juli, 10:00 Uhr Brunch im Hofbräuhaus.

10. August, 16:00 Uhr Sommertreff,



Alle Termine sind auf Seite 3 und im Internet unter Badener -hamburg.de zu finden. Die Anschriften sind auf der letzten Seite und bei Sonderveranstaltungen im Text auf Seite 3



**KEINER
IST PERFEKT**

aber als Hamburger ist man verdammt nah dran

Und wir waren da, Dirk und Julia



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter <http://www.badener-hamburg.de/>
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Bergbauwanderweg Silbersteig Suggental

(in der Nähe von Waldkirch, vor Waldkirch von Freiburg aus gesehen).

Als Entdecker über und unter Tage in Suggental

Einst war das Suggental durchlöchert wie ein Schweizer Käse. Denn im Tal wurde in über 90 Stollen und Schächten nach wertvollen Erzen und Silber gegraben. Das ist lange her, doch die Stollen existieren noch heute. Hast Du Lust, einige davon zu erkundschaften?

Dann komm mit auf den Bergbauwanderweg. Dort erforscht Du geheimnisvolle Stolleneingänge und Fledermaushöhlen und entdeckst sogar eine Schwefelquelle mitten im Dorf Suggental. Unterwegs erlebst Du die vielschichtige und spannende Geschichte des Bergbaus.

Aber aufgepasst! Wenn Du nicht genau hinschaust, bis Du flugs an der schmalen Straße vorbeigefahren, die ins abseits gelegene Suggental führt. Befindest Du Dich auf dem richtigen

Weg, dann kommst Du nur wenig später in einem der schönsten Täler des Schwarzwalds an. Das Suggental liegt so abgeschieden und idyllisch, dass Du Dich in der Zeit zurückversetzt fühlst. Du stehst auf historischem Grund: Denn genau dort befand sich eines der wichtigsten Bergbaugebiete des Breisgaus! Heute ist es unvorstellbar, dass hier einst über 300 Bergleute unter härtesten Bedingungen unter Tage geschuftet haben! Wie das damals vonstatten ging, erfährst Du unterwegs auf Deiner Abenteuerwanderung.

Du startest am oberen Ende des Tales beim Besucherbergwerk St. Anna-Stollen. Dort findest Du den Stolleneingang, einige Grubenwagen, mit denen das Erz aus den Stollen gefördert wurde und den Turm des Förderschachts. Je nachdem wie viel Kondition Du hast, kannst Du zwischen zwei Wanderwegen wählen. Bring auf jeden Fall genügend Zeit und einen gut gefüllten Rucksack mit Vesper und Getränken mit. Unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeiten, dafür jedoch viele tolle Plätze für ein Picknick unter freiem Himmel. Und vergiss nicht, eine Taschenlampe einzupacken, damit Du in die Höhlen leuchten kannst. Am besten Du machst Dich auf den fünf Kilometer langen Rundweg, auf dem es viele Stationen zu erleben gibt.

Am St. Josephi Stollen kannst Du einem Hörspiel lauschen und erfährst, weshalb der Bergbau im Suggental ein plötzliches Ende gefunden hat.

Es muss um das 1288 gewesen sein, als es ein schlimmes Unglück gegeben hat und das ganze Tal überflutet wurde. Du fragst Dich, wie das wohl geschehen konnte? Hör gut zu und Du erfährst was sich damals ereignet hat. Ob es sich tatsächlich so zugetragen hat? Wir wissen es nicht, nur, dass damals etwas Schreckliches passiert ist.

Weiter geht's, denn wir wollen doch den Stollen erkunden! Wer traut sich in das Dunkel? Auf dem Rückweg geht es vorbei an einem Kastanienbaum der aus dem Jahr 1670 stammt! Wenn der reden könnte, der hätte was zu berichten!

Du hast den Weg gemeistert und vieles über den Bergbau im Suggental erfahren. Am Ende des Weges kommst Du wieder beim Bergwerk an. Dort wird übrigens noch heute gegraben:

Ehrenamtliche Forscher der Bergbauforschungsgruppe Suggental legen die verschütteten Stollen seit vielen Jahren frei, um sie wieder zugänglich zu machen. Vielleicht hast Du Lust bekommen und möchtest den großen Stollen besichtigen? Dann komm einfach am Tag der offenen Tür vorbei oder schließe Dich einer Besuchergruppe an.

Info: Besichtigung Stollen. Am 6. und 7. Oktober 2018 findet das Stollenfest mit öffentlichen Führungen statt.

Informationen und Termine zu Führungen unter

www.silberwerk-suggental.com

Gefunden im **auszeit**, Ihr Freizeitführer aus dem ZweiTälerLand 2018, von Julia und Dirk Graßmann

www.zweitaelerland.de



Wandere duet guet

Wandere isch alles zämme, wa de Mensch fir d'Gsundheit bruucht, kon Vegleich mit Fahre, Fliege, wämme no so wiet hot buecht.

Bim Wandere ka d'Lunge schnufe, Sauerstoff kunnt bis in Kopf, alle Vögele hört me ruefe: „Kumm in Wald, leer us de Kropf“. Wandere isch it nu laufe, wandere macht d'Gedanke frei, frisch Luft ka mer it kaufe, die isch bim Naturerfahre mit de eigne Füeß umesuschd debei.

Wandere bringt d'Mensche zämme, löst de Fruscht und 's Nervegitter, gieht im Gmuet d Z'friedeheit, Sorge sind it meh so bitter.

Wandere vehindret Hektik und sogar e Depression, Wanderer sind meischtens luschtig, hond au Harmonie im Ton.

Wanderer sind it z'veschrecke au wennis renglet mol mit Kübel, 's Wanderhäs fir alle Wetter hot so Schichte, wie e Zwiebel. Bim Bewege sott's it klemme, luftig si und wasserdicht, Wanderschueh musch groß gnue nämme, dass dich it e Blöse sticht. Richtig agleht bisch bim Wandere gsellig-froh, uukompliziert, lernsch dabei meh als us Büecher und hosch 's Glück fascht abonniert. Deshalb machet eu uf d'Socke, eimol jede Woch dät's guet, überwindet 's Sofahocke, des bringt neue Lebensmuet.

Rosemarie Banholzer

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

endlich hat der Frühling auch bei uns im Norden Einzug gehalten. Der Wintereinbruch über die Ostertage mit Schnee, Nässe und Kälte, dazu der kalte Wind, war nicht gerade einladend für einen Osterspaziergang. Aber wie es so schön heißt: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!“ Und doch hoffen wir, liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, dass Ihr alle Frohe Ostertage erleben konntet.

Zu unserer Hauptversammlung am 25.3.2018 kamen viele Mitglieder in unser Vereinslokal in die Wendenstraße, das zeigt uns, dass unsere Arbeit angenommen wird. Dirk und ich sind nun schon 8 Jahre im Amt und werden gemeinsam weiterhin das bestmögliche für unseren Verein tun. Nach dem offiziellen Teil war noch genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensein und das haben wir auch bei lecker Essen und Trinken, beim schwätze, babbler, velle und lachen gerne getan.

Das nächste Vereinstreffen ist am 28.4.2018 die Besichtigung von AIRBUS.

Wir treffen uns spätestens um 14:00 Uhr beim

„Check-In im Airbus Periport, links vom Haupttour (Kreetslag 7, 21129 Hamburg) - Transfer ins Werk mit dem Tour Bus.

Noch einmal der Hinweis **SEHR WICHTIG**: Bitte gültigen Personalausweis oder Reisepass dabei haben, ohne Ausweis kein reinkommen. Die Besichtigung dauert ca. 2,5 Stunden und wird sicher sehr interessant werden. (Weitere Informationen bezügl. AIRBUS, wie komm ich hin, mit welcher Fähre oder Bus, siehe rechts.

Als nächstes steht die Weinprobe am 31.5.2018 um 19:00 Uhr im Weinhaus Michael auf dem Programm. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und es besteht eine Warteliste.

Dirk und ich danken allen, die an der Hauptversammlung teilgenommen haben und deren Bereitschaft zu spüren war, gemeinsam für unseren Verein zu arbeiten.

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung. Auch grüßen wir alle unsere Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen.

Ilse Meyer

Dirk Graßmann

Im Mai haben Geburtstag

01.	Vögele	Bertram
01.	Brockmann	Renate
02.	Bohlmann	Ursula
06.	Pohl	Christine 75 Jahre
07.	Heyn	Peter
08.	Bueb	Roland H. 75 Jahre
15.	Graßmann	Julia
20.	Barber	Peter
21.	Köster	Elsbeth
28.	Keller	Franz
29.	Jung	Heinz Dieter 80 Jahre

Im Juni haben Geburtstag

10.	Bechtler	Günter
13.	Wippmann	Ursula
18.	Bartkowiak	Wibke
19.	Reutter	Wilfried
21.	Kaehlert	Lisa
23.	Mann	Bernhard
24.	Frisch	Alfred
24.	Kugland	Detlef
25.	Meyer	Bernd 70 Jahre
26.	Wippmann	Adolf
29.	Stampnik	Gabriele 75 Jahre

Im Mai feiern Vereins-Jubiläum

Karin und Roland Bueb 10 Jahre
Katharina Klose 20 Jahre

Im Juni feiern Vereins-Jubiläum

Julia und Dirk Graßmann 35 Jahre
Franz Keller 55 Jahre im Verein

Der Vorstand und die Mitglieder gratulieren herzlich!

Leider ist wieder ein sehr treues Mitglied am 4.4.2018 verstorben:



Hedwig Häbler (genannt **Hedy**) war mit ihrem Mann, Franz, ein Team. Ohne die Beiden, wären viele schöne Ausfahrten des Vereins nicht möglich gewesen, ob in den Schwarzwald und Umgebung, nach Rom oder Paris! Auch hat Hedy viele Jahre die Freiburger Vereine, die uns schöne Stunden gebracht haben, mit dem Bistrotbus nach Hamburg gebracht. Zuletzt haben wir Hedy in Freiburg, bei der Theateraufführung der Mundartgruppe, zum 30. Vereinsjubiläum gratulieren dürfen.

Wir sind traurig und sprechen der Familie unsere tiefes Mitgefühl aus! Wir werden Hedy in lieber Erinnerung behalten.



Im Namen des Vorstandes
und aller Mitglieder des
Vereins der Badener von
Hamburg u. Umgebung

Julia Graßmann

Hedy 2016, bei der
Übergabe der
Jubiläumsurkunde

Termine

28. April, Besichtigung AIRBUS!

Check-In um 14:00 Uhr im Airbus Periport, links vom Haupttour (Kreetslag 7, 21129 Hamburg)

ausgebucht!

Am besten zu erreichen mit dem HVV,

Fahrt mit der Fähre 62 ab Landungsbrücken um 13:00 Uhr ab Finkenwerder um 13:33 mit dem Bus 150 zu Airbus

oder mit dem 150 Bus um 13:02 ab Busbahnhof Altona.

31. Mai, Weinprobe mit Vesper um 19:00 Uhr

im „Badisches Weinhaus Michael“ in der **Großmannstraße 70**.

Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich! Warteliste!

Am besten zu erreichen mit dem HVV, über den S-Bahnhof Rothenburgsort oder Bus 160 Station **S-Bahn Rothenburgsort** Fußweg ca. 10 Minuten

17. Juni, 11:00 Uhr Grillfest.

Im Vereinshaus 427 am Flughafen

22. Juli, 10:00 Uhr

Brunch im Hofbräuhaus.

Esplanade, **Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich!**

Siehe Blättle März/April 2018, Seite 2, Essenangebot!

10. August, 16:00 Uhr

Sommertreff.

im Betriebssportcasino

„Donnerstagstreff“

Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im

New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40.

Siehe auch letzte Seite.

Bitte anmelden, bei

Gisela Schlenstedt

Tel: 040-4918680

damit die Plätze reichen.

Änderungen vorbehalten!

Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
dem deine Kraft war zu Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Hedwig Häbler

* 31. 8. 1931 † 4. 4. 2018

In stiller Trauer
Anke Häbler mit Familie
Elke Callura mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, 11. April 2018, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof Freiburg-St. Georgen statt.

Sitzungsprotokoll der Hauptversammlung am 25.03.2018 Beginn 11:20 Uhr

Top 1 Begrüßung durch Vorstand *Frau Ilse Meyer* und *Herrn Dirk Graßmann*.

Frau Meyer richtete Grüße aus von *Herrn Wolfgang Häßler*, *Herrn Fross*, der *Freiburger Mundart Gruppe Hansjörg Laufer* und *Konrad Jäger* von den *Herdwanger Eselohren*. *Katharina Klose* hat den Musiker *Manni* aus Borken getroffen, der uns bei unserer Fahrt einen schönen Abend bereitet hat, er ließ uns ganz herzlich grüßen. Über den Besuch von *Monika* und *Aki Kresse* freuten wir uns besonders. Sie haben jahrelang unseren Fundus gehütet. *Heinz Dieter Jung* hat sich über einen Fernsehbericht aus seiner Heimat gefreut.



Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch termingerechte Einladung und Tagesordnung in unserer Vereinszeitung Nr.1/2 2018 ist die Beschlussfähigkeit der diesjährigen Hauptversammlung gegeben. Änderungswünsche und Fragen sind nicht eingegangen.

Top 3 Gedenken an die 3 verstorbenen Mitglieder

Am 28.03.2017 verstarb	Regina Keller
April 2017 verstarb	Brigitte Sahl
August 2017 verstarb	Klaus Siems

Die Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute von den Plätzen.

Top 4 Besprechung des Protokolls der Hauptversammlung 2017

Das Protokoll wurde in unserem Blättle Nr.6/7 2017 veröffentlicht.

Top 5 Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Es gab keine Einwände und Änderungswünsche.

Somit gilt das Protokoll als genehmigt, Danke

Top 6 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Leider haben wir keine neuen Mitglieder bekommen.

Der Gesamtvorstand hat sich zu div. Sitzungen getroffen. Es besteht eine gute Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand *Ilse Meyer* und *Dirk Graßmann* bedankten sich dafür. Außerdem ging ein Dankeschön an *Gisela Schlenstedt* für die Leitung des „Donnerstagstreff“.

Ebenfalls sprach der Vorstand ein Dankeschön an die Ehepartner *Julia Graßmann* und *Hans-Dieter Meyer* aus, für die tätige Mithilfe zum Wohle des Vereins. Außerdem Danke an alle Mitglieder.

Unser Wirt *Karsten Marsch* bekam ein „süßes“ Dankeschön überreicht.

Der Vorstand *Ilse Meyer* und *Dirk Graßmann* möchten sich bei allen Mitgliedern und Freunden des Vereins bedanken, die es möglich machen, aus eigenen Reihen, so viel zu organisieren und zu gestalten. Besonders bei den Mitgliedern die im Hintergrund arbeiten, um uns alle Unternehmungen zu ermöglichen. Wir möchten hier keine Namen nennen, damit wir niemand vergessen. Ein großes Dankeschön an alle, ohne Eure Hilfe wäre das alles schlicht und einfach nicht möglich. Danke aber auch an jeden Einzelnen von Euch der zu unseren Treffen kommt und dadurch unsere Arbeit unterstützt und anerkennt.

Top 7 Aktivitäten des vergangenen Jahres

Das Jahr 2017 begann mit dem üblichen gut besuchten Neujahrsempfang in der Wendenstr..

Im Februar fand unsere Fastnachtsfeier statt. Durch das Programm führten *Katharina* und *Enkelin Franzi* mit *Jutta Schäfer*, Musik machte *Christoph*. Schade, dass so wenige Gäste da waren.

Im März war unsere Hauptversammlung. Es ist erfreulich, dass unsere Mitglieder das Vereinsleben mittragen und mit Leben erfüllen.

Im Mai haben wir eine interessante Stadt-Wasser-Rundfahrt gemacht, mit dem RIVERBUS: Das war eine besondere Fahrt mit einem Amphibienfahrzeug. Bericht *Max Rimmelspacher* Blättle 6/7.

Im Juni haben wir gegrillt. Danke an die Unterstützer und Spender für Kaffee und Zubehör, Salate und Kuchen.

Im Juni konnten wir auf Anregung von *Adolf Wippermann* das Polizei Museum besuchen. *Max Rimmelspacher* hat einen guten Bericht darüber geschrieben. Blättle 8.

Im Juli haben wir uns zu einem zwanglosen Sommertreff in der Wendenstr. getroffen.

Im August ist eine Gruppe Mitglieder nach Borken in Hessen gefahren. Es war ein reichhaltiges und interessantes Programm inkl. „bunter Abend“ (Siehe „Manni“, Top 1).

Im September essen wir jetzt seit ein paar Jahren keine Ripple, sondern echte badische Schäufele aus dem Wiesental, vermittelt von *Monika* und *Rolf Wasmer*. Danke an die Helfer-Crew und alle Spender. Der erwirtschaftete Gewinn geht in die Vereinskasse.

Weinfest und Stiftungsfest im Oktober mit Musiker *Christoph*. *Monika Würstlin* und *Dirk Egbers* testeten unsere Weinkenntnisse.

Im November wurden unsere langjährigen Mitglieder geehrt, zwischen 10 und 50 Jahren.

Die Weihnachtsfeier in Eigenregie am 2.12. mit musikalischer Unterstützung von *Pastor Michael Ostendorf* und Begleitung *Marieke* stimmte uns auf das Weihnachtsfest ein.

Top 8 Kassenbericht unser Schatzmeisterin *Veronika Fricke*

Unsere Kasse wird sehr gut verwaltet. Trotz Zuschüsse zu einzelnen Veranstaltungen, ist die Kasse gut gefüllt. Das Einzugsverfahren hat sich gut bewährt. Außerdem erwirtschafteten wir beim Grillen und Schäufeleessen einen



Überschuss, der unserer Kasse zu Gute kommt. Allerdings kosten Blättle, Verwaltung und Werbung, Porto, Kontogebühren auch viel Geld, nur bei den Zinsen kommt nichts rüber.

Top 9 Bericht der Kassenprüfer *Adolf Wippermann* und *Wilfried Reutter*

Die Prüfer waren mit der Arbeit unserer Schatzmeisterin sehr zufrieden. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Herren sprachen *Veronika* ein großes Lob aus.

Top 10 Aussprache

Es gab Beifall für *Veronika* und keinerlei Fragen und Beanstandungen der Anwesenden.

Top 11 Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin.

Top 12 Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Top 13 Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes.

Top 14 Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Top 15 Vorausschau auf das weitere Vereinsgeschehen 2018

Seit 8 Jahren sind wir, *Ilse* und *Dirk*, mit einer guten Mannschaft im Vorstand tätig. Wir haben versucht unseren Mitgliedern immer ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Wir hoffen, dass uns dieses auch im Großen und Ganzen gelungen ist.

Die Geschäftsstelle ist bei *Ilse* und *Hans-Dieter Meyer* in guten Händen.

Die Mitgliederbetreuung hat *Katharina Klose* übernommen. Kranken- oder Besuche zu besonderen Anlässen werden im Gesamtvorstand besprochen und nach Absprache gemacht.

Bei dem Blättle sind eine große Hilfe für *Dirk*, *Julia*, *Ilse*, *Jutta*, *Katharina*. Ein Dank gebührt aber auch *Karin* und *Roland Bueb* und *Max Rimmelspacher* für Fotos und Berichte. Danke an alle!

Die neuen Veranstaltungen in diesem Jahr waren der Neujahrsempfang, die Fahrt zum Rentnerkarneval in Lenzen und die Bilderschau im Februar und die heutige Hauptversammlung. Weiter geht es mit 28.04.2018, AIRBUS Besichtigung

31.05.2018 Weinprobe im Weinhaus Michael Danner, mit badischer Vesper, um 19:00 Uhr.

17.06.2018 unser Grillfest. Salat und Kuchenspende bitte bei *Ilse* melden.

22.07.2018 Brunch im Hofbräuhaus geplant, bitte anmelden.

10.08.2018 Sommertreff im Vereinslokal Wendenstr. ab 16:00 Uhr

16.09.2018 Schäufeleessen im Vereinshaus Alsterkamp.

13.10.2018 Wein und Stiftungsfest in der Wendenstr., mit *Monika* und *Dirk dem Ersten!*

04.11.2018 Tag der Jubilare

01.12.2018 Weihnachtsfeier

Top 16 Verschiedenes

Da wir finanziell gut da stehen, werden wir mehr Werbung für unseren Verein machen. Wir wollen Anzeigen schalten in den Hamburger Wochenblättern, allerdings ohne das Wort Verein zu erwähnen. Bitte bedient Euch bei unseren sonstigen Werbeartikeln, Postkarten, Aufklebern und Visitenkarten, um sie unter die Leute zu bringen.

Dirk musste festgestellt, dass es für die Zukunft nicht mehr richtig ist Vereinsgeschehen und Privates in einem Rechner zu verwalten. Darum wird für die Vereinsarbeit ein separater Rechner angeschafft, um das Vereinsgeschehen zu archivieren, wie es eigentlich auch das Vereinsrecht vorschreibt. Wir hoffen, damit die Zukunft des Vereins sicherer zu machen.

Es gab dazu keine weiteren Fragen.

Zum Abschluss der Hauptversammlung sangen wir das „Badener Lied“ und gingen zum gemütlichen Teil des Tages über, Essen und Klönen. Ende der Sitzung um 12:45 Uhr.

gez. *Katharina Klose* 1. Schriftführerin

Ilse Meyer und *Dirk Graßmann* geschäftsführender Vorstand



Vereinsnachrichten

Grüße kamen von

Gustav und *Brigitte Esch* aus Mallorca

Hansjörg und *Dagmar Laufer* aus Freiburg

Konrad und *Sonja Jäger* aus Herdwangen

Und wie auf der Titelseite zu sehen, von *Julia* und *Dirk Graßmann* aus Freiburg, Waldkirch, Sulzfeld und von den bayrischen Schwaben aus **Burgau**, wo die Tochter *Simone* jetzt zu Hause ist!

Für die vielen Geburtstagsgrüße aus Nah und Fern bedanke ich mich sehr herzlich, ich habe mich sehr gefreut.
Eure *Katharina!*

Heimatkunde

Zwischen der Hornisgrinde und dem Ruhestein, da wo Baden am schmalsten ist und seine Wespen-taille hat, verläuft er

Was für den Pilger der Jakobsweg, ist für den Badener, sofern er gut zu Fuß ist, der Westweg. Er ist der älteste deutsche Fernwanderweg (seit 1900) und erstreckt sich über eine Länge von 285 km von Pforzheim bis Basel. Gekennzeichnet durch eine liegende rote Raute auf weißem Grund.



längs der alten Grenze zwischen Baden und Württemberg. Erkennlich noch an Grenzsteinen aus der früheren Zeiten, genauer bis 1952.

Hier ist ein Grenzstein am Westweg zu sehen. Auf der westliche Seite ist das badische Wappen eingemeißelt, auf der östlichen das württembergische. Letzteres ist schon ziemlich verwittert. Mit einiger Mühe sind die drei liegenden Geweihstangen der *Grafen von Württemberg* zu erkennen. Diese Konstellation bietet die seltene Gelegenheit, mit dem rechten Bein in Württemberg, mit dem linken in Baden stehen zu können. Das linke Bein kommt vom/von Herzen.

Gefunden von
Max Rimmelspacher

Liebes Badener-Heftle-Team, heute möchte ich etwas aus Deutschlands letztem Zipfel berichten. Im Südkurier v. 3.3.18 stand auf der letzten Sportseite zu lesen: „Gelingt der fünfte Streich“? Und in den beiden ersten Absätzen hieß es im Freiburger Dialekt (z.B. „Mit eme Klick uf d badisch Flagg im Online-Fanshop kinne alle SC Anhänger vun jetzt aa Trikots, Stutze, Schals ganz kommod im Dialekt iikaufe“ und „viel Fraid bim Gruschtle in de-Shops“) Ich weiß zwar, dass bei Fußballspielen im Freiburger Stadion immer das Badner Lied inbrünstig gesungen wird, aber die Dialekt-Sprüche waren mir neu.

Neulich habe ich Post mit einer Arriva-Briefmarke (das ist ein privater Verteiler hier im südlichen Raum) bekommen, die ich sehr bemerkenswert finde und euch sicher auch gefällt, deshalb schicke ich sie im Anhang zur Ansicht.

Das wars für heute. Viele Grüße aus Konstanz nach Hamburg sendet
Claudia Reimann



Liebe Ilse, lieber Dirk,

die Welt schaut auf Neumünster titelte das hiesige Lokalblättchen, weil da der Putsch-Dämon einsitzt.

Nun steht die Abspaltung Badens von Baden-Württemberg nicht gerade ganz voran auf der Agenda, aber so nach sechs, acht Viertel kann ich da schon mal ins Träumen kommen.....

Vor ein paar Jahren sah ich in Karlsruhe mal ein Schild, rot, golden mit der Aufschrift "Freiheit statt Baden-Württemberg". Müsste man heutzutage nicht befürchten, deswegen von der Polizei auf der A 7 festgenommen zu werden? Ich fahre inskünftig lieber auf der Landstraße!

Dem Putsch-Dämon drücke ich die badischen Daumen, damit er ich ausgeliefert wird.

Und Euch grüße ich herzlich Max

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 28.05.2018

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg
und Umgebung e. V.**

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338**

Fax: 040 5323751

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereins- und Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE12 20050550 1010212718

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal

Betriebssportcasino

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich

Vereinshaus 427 am Flughafen

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311 Dirk Graßmann

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstiege

Hier trifft sich das Donnerstagstreff

New Living Home

Julius-Vosseler-Str. 40

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck